

## Heinrich Julius Klaproth an Wilhelm von Humboldt, 03.12.1834

Handschrift: Grundlage der Edition: Ehem. Preußische Staatsbibliothek zu Berlin, gegenwärtig in der Jagiellonen-Bibliothek Krakau, Coll. ling. fol. 53, Bl. 170–171  
Nachweis: Mueller-Vollmer 1993, S. 222

Hiüan thsang (Hiuen-Tsiang / Xuanzang) Marsden, William Raffles, Sir Thomas Stamford Foe Kue Ki ou Relations des Royaumes buddhiques. Voyage dans la Tartarie, dans l'Afghanistan et dans l'Inde, exécuté à la fin du IVme siècle par Chy Fa Hian. Traduit du Chinois par Abel Rémusat. Ouvrage posthume révu, complété et augmenté par M. M. Klaproth et Landresse (Paris: Imprimerie Royale 1836)  
Marsden, William: A Dictionary of the Malayan language in two parts, Malayan and English and English and Malayan (London: Cox & Baylis 1812)

|170r|

Berlin 3 Dec. 1834

Unter den fünf Intu oder Indien, versteht man das nördliche, das östliche, das mittlere, ~~und~~ das westliche und das südliche, also die ganze Halbinsel diesseits des Ganges, mit Ausschluß der Insel Ceylon, von der die Chinesischen Schriftsteller und namentlich der Reisende Hiüan Hesang<sup>[a]</sup> ausdrücklich sagen, daß sie nicht mit unter Indien begriffen werde. Die fünf Intu scheinen mir in der bewußten Stelle ein allgemeiner Ausdruck für Indien zu seyn, so wie man auch U Thian Hesu, die fünf Thian Hesu gebraucht findet.

Ko la pa oder Ka la pa, ist die Chinesische Umschreibung des Namens Galapa, der nächsten Umgebung von Batavia, welchen Ew. Excellenz auch in Marsdens Wörterbuch entweder unter dem Buchstaben oder unter dem Artikel Batavia finden werden. Noch jetzt *[sic]* ist Ka la pa der gewöhnliche Name unter welchem diese Stadt den Chinesen bekannt ist, und unter dem sie auf ihren Charten zu finden ist.

Was das kleine chinesische, in Batavia gedruckte Werk anbetrifft, das unter dem Titel einer Beschreibung von Ka la pa, vielmehr die von ganz Java enthält so habe ich nur den ersten Band davon, glaube auch nicht daß der zweite erschien *[sic]* ist. Er trägt keine Jahreszahl, geht aber in der Geschichte bis auf |170v| die englische Occupation der Insel, also bis auf Raffels *[sic]* Zeit. Von Paris aus werde ich Ew. Excellenz mit Bestimmtheit das Jahr melden können. Merkwürdig ist es daß es

---

a) |Editor| Vermutlich ist der reisende chinesische Buddhistpriester Hiüan thsang gemeint.

neben der holländischen Zeitrechnung, d. i. neben den Jahren Christi, auch die chinesischen 60jährigen Cyclen giebt.

Unendlich viel Freude macht es mir, daß Sie meine Noten zum Foe kue ki, denen meines Vorgängers nicht unwürdig finden. Ich gebe mir auch alle Mühe sie so gut und ausführlich als möglich zu machen.

Da Ew. Excellenz am 6<sup>ten</sup> in Berlin eintreffen werden, so kann ich noch hoffen die Ehre zu haben Sie hier zu sehen.

Für heute bitte ich die wiederholte Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung u. Ergebenheit anzunehmen

Klaproth

|171r vacat|

|171v|

A Son Excellence

Monsieur le Baron G. de Humboldt

Ministre d'état cet. cet. cet.

à

Tegel